

Ihre nächsten Schritte So einfach geht es:

1. Ein kurzer Anruf oder Beratungstermin genügt, um zu klären: Was ist Ihre Herausforderung? Welcher Fahrplan ist geeignet, um Ihr Ziel gemeinsam zu erreichen?

2. Bewerbung einreichen – einmal jährlich oder bei besonderer Dringlichkeit jederzeit über die beschleunigte Einzelstandortaufnahme.

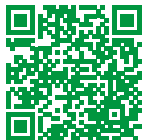
Weitere Informationen:

NRW.URBAN
Hansaallee 299
40549 Düsseldorf



Ansprechpartner
Barbara Eickelkamp
Tel. 0231 4341-233
barbara.eickelkamp@nrw-urban.de

Internet: go4bauland.nrw
E-Mail: beratung@go4-bauland.nrw
Terminbuchung: beteiligung.nrw.de/k/1014345



Direkt zur Bewerbung:
bewerbung.go4bauland.nrw

Bau.Land.Potential, Bau.Land.Partner und Bau.Land.Partner+ sind Unterstützungsangebote des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen der Initiative „Go4Bauland“, durchgeführt von NRW.URBAN.

Ein Ziel. Ein Zugang.

Der Instrumentenkasten des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung und Unterstützung der Bauland- und Innenentwicklung ist bundesweit einmalig – und so ist es auch der niederschwellige Zugang zur Aktivierungshilfe.

Alle Städte und Gemeinden Nordrhein-Westfalens können sich mit einem oder mehreren Standorten um Unterstützungsleistungen bewerben. Ein kostenfreies Beratungsgespräch klärt, welcher Fahrplan für welchen Standort, welche Flächen passt. Die Bewerbung erfolgt mit einem kompakten Onlineformular. Ein enger Schulterschluss und kontinuierliche Abstimmung mit Ihrer Verwaltung sind in der gesamten Bearbeitung selbstverständlich.



Wer A sagt, kann auch E sagen: Auf Aktivieren folgt Entwickeln

Bereits während und im Anschluss an die Standortaktivierung bestehen weitere Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten zur weiteren Planung und nahtlosen Umsetzung.

Über die Go4Bauland-Rahmenvertragsinitiative steht Kommunen ein Expertenpool zur Verfügung, den Sie mit Rechtsplänen und Rahmenplanungen, weiteren Gutachten und Untersuchungen oder Beteiligungsverfahren direkt beauftragen können.

Städte und Gemeinden können zudem mit einer Einlage in Höhe von 1.000 € Gesellschafterin der NRW.URBAN Kommunale Entwicklung GmbH werden und sie so als ihre eigene Entwicklungsgesellschaft auf Zeit nutzen – z.B. zur Durchführung von Wettbewerbsverfahren, zur Übernahme des Projektmanagements, für Ingenieurs-Dienstleistungen im Rückbau oder Hochbau etc. pp.

Wir begleiten Sie gerne, solange Sie wünschen. Sprechen Sie uns an!



Eine Initiative des
Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Bau.Land.Potential,
Bau.Land.Partner, Bau.Land.Partner+**

Go4Bauland macht Neues möglich!



Ihre Fläche, Ihr Tempo, unser Fahrplan

Baulandentwicklung braucht geeignete und verfügbare Flächen. Verbunden mit dem Anspruch des Flächensparens liegt es auf der Hand, gerade auf vorgennutzten vorhandenen Bauflächen mit allen Mitteln neue wohnbauliche und gewerbliche Nutzungen zu ermöglichen. Denn auf brachgefallenen oder untergenutzten Standorten hemmen oftmals divergierende Eigentümerinteressen, ungeklärte Bodenverhältnisse, wirtschaftliche Fragen, fehlende personelle Ressourcen oder komplexe Rahmenbedingungen Entwicklung und rücken kommunale Entwicklungsziele in die Ferne.

Genau hier setzt die Initiative Go4Bauland des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen an: Mit der modularen Unterstützung durch Bau.Land.Potential, Bau.Land.Partner und Bau.Land.Partner+ entwickelt NRW.URBAN gemeinsam mit den Städten und Gemeinden für jeden Standort den passenden Lösungsweg – individuell, zielorientiert und ressourcenschonend, für die richtige Nutzung an der richtigen Stelle.

Wir übernehmen die Schritte, die es zur Aufklärung der konkreten Entwicklungshemmnisse braucht und erarbeiten Lösungswege zu deren Überwindung.

Die Module im Überblick

Bau.Land.Potential Wissen, wo das Potential steckt – bevor Sie entscheiden

Bau.Land.Potential liefert methodisch fundierte Antworten, an welchem von bis zu zehn Standorten Sie Ihre Entwicklungsziele am besten erreichen können. Das Modul unterstützt Kommunen dabei, mehrere Standorte strukturiert zu vergleichen und zu priorisieren – entweder für die Zielnutzung Gewerbe oder Wohnen:

Leistungen u. a.:

- Vergleichende Standortanalysen
- Chancen-/ Risikobetrachtung
- Fundierte Entscheidungsgrundlage für Politik und Verwaltung

Kommunaler Eigenanteil:

- 1.000 € pro Standort inkl. Standortinventur

Bau.Land.Partner Der direkte Weg zur Handlungsklarheit

Bau.Land.Partner klärt die zentralen Voraussetzungen für eine Entwicklung von brachgefallenen oder deutlich ungenutzten Standorten und begleitet diese gegebenenfalls bis zur Umsetzungsreife.

Leistungen u. a.:

- Klärung der Mitwirkungsbereitschaft von Eigentümerinnen und Eigentümer inkl. Kooperationsvereinbarung und Kostenbeteiligung – von Privatpersonen bis zu Großeigentümern.
- Erarbeitung städtebaulicher Nutzungskonzepte und erste Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen
- Strukturierte und neutrale Moderation aller Beteiligten

Kommunaler Eigenanteil:

- 5.500 € pro Standort inkl. Standortinventur

Bau.Land.Partner+ Komplexität reduzieren, bevor Sie investieren

Ist die Flächenaktivierung von so hoher Relevanz, dass ein kommunaler Erwerb geprüft wird oder bereits vollzogen wurde, um so z.B. Fördervoraussetzungen zu schaffen, kommt Bau.Land.Partner+ ins Spiel. Das Modul unterstützt Sie bei der Schaffung der nötigen Transparenz, wenn die Vornutzung, der Gebäudebestand, fehlende Wirtschaftlichkeit oder andere Einschränkungen einen erhöhten Aufklärungs- und Planungsbedarf mit sich bringen.

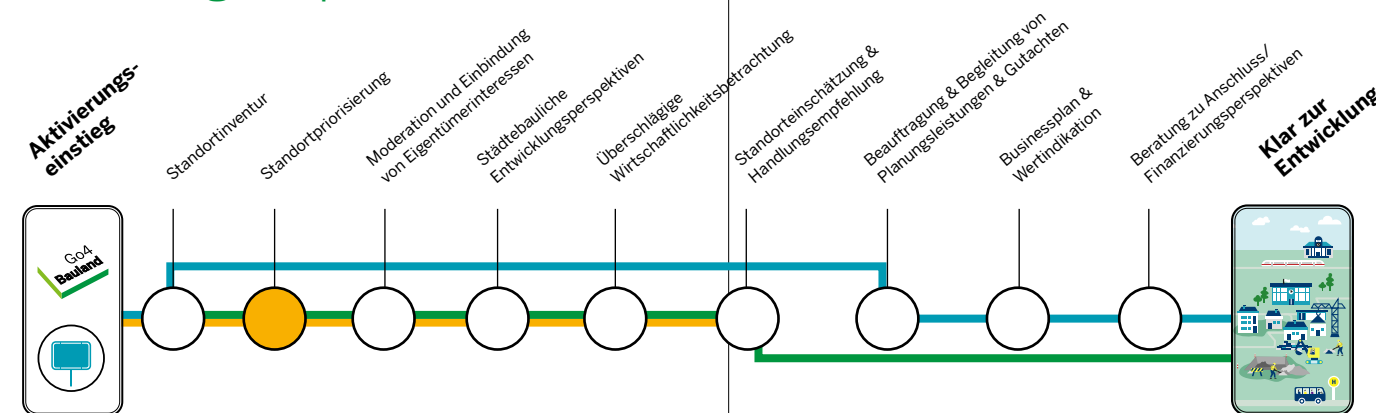
Leistungen u. a.:

- Beauftragung und Begleitung erforderlicher Schlüsseltgutachten (bspw. Boden, Lärm, Verkehr, Rückbau)
- Vertiefende Planung und Perspektivenentwicklung
- Intensivierte Prozessbegleitung ggfls. inklusive Unterstützung kommunaler Grunderwerbsverhandlung

Kommunaler Eigenanteil:

- 8.500 € bzw. 10.500 € pro Standort inkl. Standortinventur (letzteres bei Beteiligung von Dritten)
- Die Kosten der Drittgutachten refinanziert die Kommune gemäß des geltenden Fördersatzes der Städtebauförderung.

Aktivierungsfahrplan



- Bau.Land.Potential
- Bau.Land.Partner
- Bau.Land.Partner+